

Protokoll:

RM Altmaier bittet um weitere Ausführungen von Herrn Maxeiner (Amt 37) zu brennenden E-Fahrzeugen und fragt, ob von solchen Geräten eine größere Gefahr ausgehe.

Herr Maxeiner erläutert, dass von E-Fahrzeugen keine größere Gefahr ausgehe. Die Brandlöschung dauere lediglich länger, da die „Akku's“ gekühlt werden müssen. Die Praxis hat in der Vergangenheit jedoch gezeigt, dass die Löschung nicht länger dauere, als bei Verbrennerfahrzeugen. Auch eine größere Explosionsgefahr bestehe nicht.

RM Altmaier fragt nach, ob die Brände durch einen fehlerhaften Batterieeinbau entstünden.

Herr Maxeiner teilt mit, dass der fehlerhafte Batterieeinbau oftmals ein Grund dafür sein könne. Mittlerweile bestehen die Autos jedoch auch mehr aus Plastik, als aus Metall, was einen weiteren Grund darstellen könnte.

Da es keine weiteren Anmerkungen mehr gibt und der Antrag in Kenntnis der Stellungnahme der Verwaltung als erledigt erklärt wurde, schließt Frau Bürgermeisterin Mohrs den Tagesordnungspunkt.